

Die Wirtschafts- und Finanzkrise – Unsere Verantwortung

Freitag, 29. Mai 2009

und

Samstag, 30. Mai 2009

Stuttgart

Generationenhaus Heschl
der Rudolf Schmid und
Hermann Schmid Stiftung,
Gebrüder-Schmid-Weg 13,
70199 Stuttgart



Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Genossinnen und Genossen,

marktradikale Ideologien haben die Weltwirtschaft an den Rand des Ruins getrieben und den Menschen in den Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländern schweren Schaden zugefügt. Obwohl weithin anerkannt ist, dass Herausforderungen und Risiken in einer eng vernetzten Welt global geworden sind, bleiben die Antworten oftmals hinter dieser Erkenntnis zurück. Internationale Kooperation ist in Zeiten der Krise notwendiger denn je.

Wir müssen die globale Wirtschafts- und Finanzkrise als Aufbruchssignal nutzen. Was können wir auf globaler und europäischer, auf nationaler und kommunaler Ebene tun, damit die Finanz-, Wirtschafts- und Ressourcenkrisen nicht zu einer humanitären Krise für die Schwächsten führen? Wie können wirtschaftliche Interessen, soziale Bedürfnisse und ökologische Notwendigkeiten besser aufeinander abgestimmt werden? Wie können wir Regeln für die Welt des 21. Jahrhunderts durchsetzen – Regeln für eine globale Verantwortungsgemeinschaft, die verlässlich und stabil, gerecht und solidarisch ist.

Wie wir unserer Verantwortung auf globaler, europäischer bis zur kommunalen Ebene gerecht werden können, darüber möchten wir gerne mit Ihnen auf dem Bundestreffen der Foren Eine Welt diskutieren.

Dazu lade ich Sie herzlich ein
und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads 'Heidi Wiecek-Zeul'.

Heidemarie Wiecek-Zeul

Programm

■ Freitag, 29. Mai 2009, 18.00 - 20.00 Uhr



Die Wirtschafts- und Finanzkrise – Unsere europäische und globale Verantwortung

18.00 Uhr Begrüßung

Ute Vogt MdL,

SPD-Landesvorsitzende Baden-Württemberg, Mitglied des SPD-Präsidiums

18.10 Uhr Lasten schultern – Verantwortung teilen

Heidemarie Wieczorek-Zeul MdB,

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Vorsitzende des Forums Eine Welt

18.30 Uhr Das soziale Europa – unsere Antwort auf die Krise

Evelyne Gebhardt MdEP

18.50 Uhr Diskussion

Moderation: Peter Müller-Rockstroh, Forum Eine Welt Baden-Württemberg

20.00 Uhr Empfang

u. a. mit einem Interview eines Teilnehmers am Freiwilligendienst „weltwärts“

■ Samstag, 30. Mai 2009, 10.00 - 13.00 Uhr



Die Wirtschafts- und Finanzkrise – Unsere lokale und nationale Verantwortung

10.00 Uhr Solidarität und Gerechtigkeit in der Krise

Josip Juratovic MdB

10.15 Uhr Nachhaltigkeit – Herausforderung für die Städte

Manfred Kanzleiter, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stuttgarter Stadtrat

10.30 Uhr Arbeitsplätze sichern – Herausforderung für internationale Solidarität

Udo Lutz, Betriebsrat bei der Robert-Bosch-GmbH

10.45 Uhr Weltweit denken und nicht nur lokal handeln

N.N., Dachverband Entwicklungspolitik Baden Württemberg e.V. (DEAB)

11.00 Uhr Diskussion

Moderation: Dr. Elke Ahrens, Brot für die Welt

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Technische Hinweise

Anmeldung bis zum 26. 05. 09 unter:

<http://anmeldung.spd.de/>

Rückfragen:

Forum Eine Welt

Konstantin Woinoff, Angelika Máté

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141

10963 Berlin-Kreuzberg

Telefon: 030 – 25991 –357, –125

Telefax: 030 – 25991 – 595

E-Mail: konstantin.woinoff@spd.de

angelika.mate@spd.de

Tagungsort:

Generationenhaus Heslach der Rudolf Schmid

und Hermann Schmid Stiftung

Gebrüder-Schmid-Weg 13

70199 Stuttgart

Sicherheitshinweise:

Bitte bringen Sie am Veranstaltungstag Ihren

Personalausweis mit.

Diese Einladung berechtigt nicht zum Eintritt.

Sie können die Einladung gerne an Interessierte weiterleiten. Weitere Personen können sich anmelden unter:

<https://anmeldung.spd.de/v/10124>

Anfahrt

■ Das Generationenhaus liegt mitten im Stuttgarter Süden, im Stadtteil Heslach.

Zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es zwei Möglichkeiten:

Die Stadtbahn U14 Richtung Heslach fährt über Hauptbahnhof und benötigt bis zur Haltestelle Schreiberstraße 11 Minuten.

An der Haltestelle Schreiberstraße quer über die Straße laufen und man steht vor dem Generationenhaus.

Der Bus Linie 42 fährt über den Hauptbahnhof und die Schwabstraße (S-Bahn) zur Haltestelle Schreiberstraße (Endstation).

Er hält dort direkt vor dem Eingang und benötigt 13 Minuten.

Parkplätze sind leider nur sehr wenige vor dem Generationenhaus vorhanden.

Übernachtungsmöglichkeiten

■ Hotel Ibis Stuttgart Centrum

Marienplatz 8-10

70178 Stuttgart

Tel : 0711 / 12 06 - 40

Fax : 0711 / 12 06 - 41 60